

**D****Die Personenbeschreibung**

Die Personenbeschreibung gehört zu den \_\_\_\_\_ Darstellungsarten. Oft weichen die Personenbeschreibungen in Erzählungen und Romanen vom sachlichen Sprachstil ab und werden zu \_\_\_\_\_, durch die der Dichter seinem Leser neben der äusseren Erscheinung auch das Wesen der handelnden Person nahebringt.

Man \_\_\_\_\_ die Personenbeschreibung, indem man zuerst das \_\_\_\_\_ (die Gestalt der Person im ganzen) darstellt und dann auf \_\_\_\_\_ (vor allem das Gesicht, evtl. auch die Kleidung) eingeht.

A)

Gib, wenn es der Zweck erfordert (Vgl. weiter unten) zunächst die

\_\_\_\_\_ der zu beschreibenden Person an.

(\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_,  
\_\_\_\_\_)

B)

Beschreibe dann die \_\_\_\_\_

(\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_)

C)

Gehe danach zur Beschreibung des \_\_\_\_\_ über.

(\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_,  
\_\_\_\_\_)

D) Sage zum Schluss etwas über die Kleidung.

(\_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_)

Beachte den \_\_\_\_\_, den die Personenbeschreibung erfüllen soll, denn davon hängt es ab, ob sie ausführlich sein muss oder auf das Wichtigste beschränkt bleibt.

A) Für eine \_\_\_\_\_ bei der Polizei genügen (möglichst genaue) Angaben der Personalien und eine Beschreibung von Grösse, Haar- und Augenfarbe, sowie einiger auffälliger Besonderheiten (z. B. ausgeprägte Hakennase, eine Narbe, ein Muttermal, stark gebeugte Haltung, usw.)

Schliesslich Angaben über die Kleidung des Vermissten.

B) In einem \_\_\_\_\_ konzentriert man sich noch stärker auf unveränderliche Kennzeichen und lässt Kleidung, Haar- und Barttracht meist ausser Betracht, weil sie beliebig verändert werden können.



C) Will man dagegen einen Bekannten beschreiben, den man in den Familien- oder Freundeskreis einführen möchte, wird man auf Einzelheiten eingehen, besonders auf seine Gesichtszüge, evtl. sogar auf seine Art zu sprechen und sich zu bewegen.